



Besuchsregelung WBZ

Diese Regelung stützt sich auf die Empfehlungen des Bundesrates und die Weisung des Kantons Basel-Landschaft. Sie gibt Aufschluss über die Richtlinien zur Besuchsregelung des WBZ.

Die Regelung tritt ab **11. Mai 2020** im Zuge der Massnahmenlockerung der Schutzmassnahmen in Kraft und gilt bis auf Widerruf:

1. Auf Besuche ausserhalb des WBZ (zum Beispiel Urlaube bei Angehörigen und Bekannten) ist weiterhin zu verzichten. Geht eine Bewohnerin oder ein Bewohner trotzdem z.B. ein Wochenende nach Hause oder an Orte, wo sich mehrere Menschen aufhalten, erfolgt bei Rückkehr eine 10-tägige Quarantäne.
2. Bewohnerinnen und Bewohner dürfen nach draussen, auch weg vom WBZ-Gelände, einkaufen oder einen Spaziergang machen. Dies immer unter Wahrung der vorgeschriebenen Verhaltens- und Hygienemassnahmen (soziale Distanz, Hände waschen, desinfizieren).
3. Bewohnerinnen und Bewohner dürfen Besuche von Familien, Freunden und Bekannten **ausschliesslich** in den für Besuche umfunktionierten Räumen unter Berücksichtigung der **Verhaltens- und Hygienemassnahmen** empfangen:
 - Haus 71: «Raum der Stille»
 - Haus 72: «Eingangsbereich Speisesaal»
4. Die Gruppenleitungen Begleitung und Pflege sind verantwortlich, die Angehörigen über die anstehende Besuchslockerung zu informieren. **Wichtig:** Besuche sind nur auf **Voranmeldung** bei der Gruppenleitung oder Vertrauensperson möglich.
5. Die Gruppenleitungen, Mitarbeitenden oder Vertrauenspersonen Begleitung und Pflege koordinieren die Besuchszeiten und dokumentieren die Besuche in der Besucherliste (siehe Dokument «Besucherliste»).
6. Die Gruppenleitungen oder Mitarbeitenden Begleitung und Pflege stellen die Einhaltung der Schutzmassnahmen während des Besuches sicher.
7. Die Gruppenleitungen oder Mitarbeitenden Begleitung und Pflege begleiten Besucher vom Empfang bis zum Raum und umgekehrt. Der Zugang zum Besucherraum muss für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Besucher auf getrenntem Weg erfolgen.
8. Bei objektiver Verdachtssymptomatik (z.B. Husten) kann der Besuchsprozess durch Weisungen der Mitarbeitenden Begleitung und Pflege abgebrochen werden.

Reinach, 4. Mai 2020
WBZ/Pandemiestab